

Alice sah aufmerksam auf das weiße Kaninchen, das sorgfältig die Liste der Zeugen studierte, und sie war sehr neugierig, wer wohl der nächste Zeuge sein würde. Bisher haben sie nicht besonders viel aus ihnen herausbekommen, sagte sie bei sich. Man stelle sich aber ihre Überraschung vor, als das weiße Kaninchen mit schriller Stimme ihren eigenen Namen rief.

## Z w ö l f t e s K a p i t e l

### A l i c e n s Z e u g e n v e r h ö r

„Hier!“ rief Alice, die im Augenblick ganz vergaß, wie groß sie geworden war. Sie sprang so schnell auf, daß sie mit einem Zipfel ihrer Schürze die ganze Geschworenenbank umwarf und die Geschworenen alle auf die Köpfe der darunter sitzenden Zuhörer ausschüttete. Da lagen sie nun und erinnerten sie sehr lebhaft an das Glas mit den Goldfischen, das sie vorige Woche zufällig umgeworfen hatte.

„Oh, ich bitte um Verzeihung,“ rief sie sehr erschrocken und fing an, sie so rasch wie möglich aufzuheben, denn die Geschichte mit den Goldfischen war ihr noch zu gut in Erinnerung, und sie hatte die ungewisse Vorstellung, daß man die Geschworenen gleich aufnehmen und in die Bank zurücksetzen müßte wenn sie nicht zugrunde gehen sollten.

„Die Verhandlung kann nicht fortgesetzt werden,“ sagte der König sehr ernst, „bevor nicht jeder Geschworene richtig auf seinem Platze sitzt. Jeder,“ wiederholte er mit großem Nachdruck und schaute Alice sehr scharf an.

Alice schaute in die Geschworenenbank und sah, daß sie in der Eile die Eidechse mit dem Kopfe nach unten hineingetan hatte. Das arme Tierchen wedelte in trübseligster Weise mit dem Schwanz und konnte sich im übrigen nicht rühren. Sie nahm es heraus und setzte es zurecht. Es wäre zwar einerlei, sagte sie zu sich. Franz nützt der Verhandlung gerade so viel, wenn er mit dem Kopf nach unten sitzt.

